

**Auszug aus der Niederschrift
11. Sitzung des Rates der Stadt vom 14.11.2022**

- 13.8 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gem. §2 der Geschäftsordnung
für den Rat der Stadt: Gespräch mit Immobiliengesellschaften & Vorbereitung
von Beschlagnahmen
A/17/2760-01

abgelehnt**

Frau Stadtv. Marx begründet den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion. **Beig. Motschull** nimmt Stellung zu den bereits getätigten Initiativen der Verwaltung (Info-Flyer mit Hilfsangeboten, Gespräche mit Wohnungsbaugesellschaften und Verbraucherzentrale etc.). Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Hoff**, **Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Lange** lässt **OB Schranz** über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit - mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion sowie der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat - den Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/2760-01 ab.